

Das interdisziplinäre Kolloquium für (Post-) DoktorandInnen und fortgeschrittene Studierende des CePoG bietet NachwuchswissenschaftlerInnen die Möglichkeit, Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren, für die Fragen und Methoden der Genderforschung, der Transkulturalität und des Kulturtransfers eine zentrale Rolle spielen.

**GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Leitung: Prof. Dr. Andrea Geier und Dr. Elisa Müller-Adams

**MITTWOCH, 15. MAI 2013**  
**UNIVERSITÄT TRIER, CAMPUS I, RAUM HS 2**

Gastvortrag veranstaltet in Kooperation mit dem Trier Center for American Studies (TCAS)

RITA FELSKI (UNIVERSITY OF VIRGINIA, CHARLOTTESVILLE, VA, USA): "Crrritique!"

Gemeinsames Abendessen

**DONNERSTAG, 16. MAI 2013**  
**UNIVERSITÄT TRIER, CAMPUS I, RAUM P 14**

12.00 bis 12.15 Uhr

Begrüßung durch Andrea Geier und Elisa Müller-Adams

12:15 bis 13:45 Uhr

CORINNA WEILER (TRIER): Die Piratenpartei. Geschlechterpolitik in Postgenderutopia?

CAROLIN AMLINGER (TRIER): „Prekäre Autonomie“ - Die Arbeit von SchriftstellerInnen im flexiblen Kapitalismus

Mittagspause

15.00 bis 17.30 Uhr

DANIEL WEINGÄRTNER (TRIER): „Stick to the Status Quo“? Geschlechterinszenierungen in Disneys High School Musical Trilogie

MAREN MORDAU (TRIER): Marginalisierung und die Infragestellung von Zugehörigkeiten in der japankoreanischen Gegenwartsliteratur: Reflexionen zu Sagisawa Megumus Erzählung *Zwei Menschen am Rande (Saihate-no-futari)*

BARBARA BOLLIG (TRIER): Der ‚weiße‘ Blick auf die ‚schwarze‘ Frau: Zur kolonialen Darstellung der Afrikanerin und den Identitäten Agathes in Lukas Bärfuss' *Hundert Tage*

18.15 bis 20.00 Uhr

OTTMAR ETE (POTSDAM): Die Erfindung Mexikos zwischen Europa und Asien: America Romana aus transarealer Sicht

Vortrag veranstaltet im Rahmen der Ringvorlesung des America Romana Centrums Trier (im Raum N 2)

16. UND 17. MAI 2013

# INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM

FÜR (POST)DOKTORANDINNEN UND  
FORTGESCHRITTENE STUDIERENDE

FREITAG, 17. MAI 2013

UNIVERSITÄT TRIER, CAMPUS I, RAUM B 16

9.15 bis 10.45 Uhr

ARIANE TOTZKE (TRIER/BASEL): Gezuckerte Händler,  
unversieglige Goldströme und nervöse Mägen.  
Aarenhold und die teuflische Belladonna.  
'Jüdische Arbeit' in Thomas Manns *Wälsungen-  
blut*

SARAH LENZ (FRANKFURT A. M.): *Femina  
Oeconomica* - Die Landnahme des Weiblichen

Kaffeepause

11.00 bis 12.00 Uhr

ELISA MÜLLER-ADAMS (TRIER): Deutsche  
Schriftstellerinnen im europäischen Literatur-  
markt - Der Fall Ida Hahn-Hahn

ADRESSE UND KONTAKT:

CENTRUM FÜR POSTCOLONIAL UND  
GENDER STUDIES (CEPOG)

FB II, Germanistik, A435  
54296 Trier

Tel.: 0049 (0) 651 201 2121  
E-mail: [cepog@uni-trier.de](mailto:cepog@uni-trier.de)  
[www.uni-trier.de/cepog](http://www.uni-trier.de/cepog)

Mit freundlicher Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten  
des FB II der Universität Trier.

